

Rec'd PCT/PTO 23 DEC 2004

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

REC'D 13 OCT 2004

PCT

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT (Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts BO/de 620314WO	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/PEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/06918	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 30.06.2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 28.06.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A61H21/00		
Anmelder DIRK, Jansen et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☒ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt 2 Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Bescheids
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 15.01.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 11.10.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde <div style="display: flex; align-items: center;"> <div> Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 </div> </div>	Bevollmächtigter Bediensteter Squeri, M Tel. +49 89 2399-8417



I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):

Beschreibung, Seiten

1-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-12 eingegangen am 24.04.2004 mit Schreiben vom 23.04.2004

Zeichnungen, Blätter

1/3-3/3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um:

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
- ☐ Ansprüche, Nr.:
- ☐ Zeichnungen, Blatt:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/06918

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen.)

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)

Ja: Ansprüche 1-12

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-12

Nein: Ansprüche

Gewerbliche Anwendbarkeit (IA)

Ja: Ansprüche: 1-12

Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

1. Ein Vibrator zur sexuellen Stimulation nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1 ist bekannt aus US-A-5454379 (D1) (vgl. D1: Spalte 6, Zeilen 46-48 und Zeichnungen). Eine Vorrichtung, die einen Vibrationsmotor, eine Energiequelle und eine Schaltvorrichtung gemäß Anspruch 1 ist darin nicht offenbart.

Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu im Sinne von Artikel 33.2 PCT.

Keine Entgegenhaltung gibt irgendeinen Hinweis dafür, bei einem gattungsbildenden Vibrator zur sexuellen Stimulation eine Vorrichtung zur Erzeugung von Vibrationen als eine gekapselte Einheit in einer Schutzhülle vorzusehen, um die Versorgung von Energie der Vibrationsvorrichtung an dieser exponierten Stelle zu ermöglichen.

Somit beruht Anspruch 1 auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33.3 PCT).

Der Gegenstand des Anspruchs 1 kann als Vibrator zur sexuellen Stimulation gewerblich hergestellt und benutzt werden (Artikel 33.4 PCT).

2. Die Ansprüche 2- 8 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

3. Ein Kondom nach dem Oberbegriff des Anspruchs 9 ist bekannt aus US-A-5454379 (D1) (vgl. D1: Spalte 6, Zeilen 46-48 und Zeichnungen). Eine Vorrichtung, die einen Vibrationsmotor, eine Energiequelle und eine Schaltvorrichtung gemäß Anspruch 9 ist darin nicht offenbart.

Der Gegenstand des Anspruchs 9 ist somit neu im Sinne von Artikel 33.2 PCT.

Keine Entgegenhaltung gibt irgendeinen Hinweis dafür, bei einem gattungsbildenden Kondom eine Vorrichtung zur Erzeugung von Vibrationen als eine gekapselte Einheit in einer Schutzhülle vorzusehen, um die Versorgung von Energie der Vibrationsvorrichtung an dieser exponierten Stelle zu ermöglichen.

Somit beruht Anspruch 9 auf einer erfinderischen Tätigkeit (Artikel 33.3 PCT).

Der Gegenstand des Anspruchs 9 kann als Kondom gewerblich hergestellt und benutzt werden (Artikel 33.4 PCT).

4. Die Ansprüche 10-12 sind vom Anspruch 9 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

BO 620314WO

22.04.04

Patentansprüche

1. Vibrator (1) zur sexuellen Stimulation mit wenigstens einer Vorrichtung (2) zur Erzeugung von Vibrationen, die in einer elastischen Schutzhülle angeordnet und auf eine Penisspitze (13) aufsetzbar ist, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Vorrichtung zur Erzeugung von Vibrationen einen Vibrationsmotor, eine Energiequelle und eine Schaltvorrichtung zum Ein- und/oder Ausschalten umfasst, wobei die Schaltvorrichtung durch das elastische Material der Schutzhülle hindurch betätigbar ist.
2. Vibrator nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** er an einem Penis (12), insbesondere an einer Penisspitze (13) befestigbar ist.
3. Vibrator nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** er einen ersten, insbesondere die Spitze des Vibrators bildenden Bereich (3) aufweist, der wenigstens eine Vorrichtung (2) zur Erzeugung von Vibrationen umfasst und einen zweiten Bereich (4), der auf einen Penis (12), insbesondere auf eine Penisspitze (13) aufsteckbar ist.
4. Vibrator nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der zweite Bereich (4) hohl ausgebildet ist und eine zur Spitze des Vibrators (1) weisende Ausnehmung (5), insbesondere als Reservoir zur Aufnahme von Ejakulat, aufweist.
5. Vibrator nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest der zweite Bereich (4) aus einem elastischen Material gebildet ist, welches sich an die äussere Form zumindest der Penisspitze (13) anpasst.

6. Vibrator nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** der zweite Bereich (4) über die Penisspitze (13) hinaus zumindest über einen Teil des Penisschaftes verlängerbar ist.
7. Vibrator nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** an dem zweiten Bereich (4) eine aufgerollte, elastische Hülle (7) angeformt ist, die über den Penis (12) ziehbar und/oder abrollbar ist.
8. Vibrator nach einem der vorherigen Ansprüche, als Einsatz in einem Kondom.
9. Kondom aus einem elastischen Material, **dadurch gekennzeichnet, dass** in der Spitze des Kondomes wenigstens eine Vorrichtung (2) zur Erzeugung von Vibrationen angeordnet ist, die einen Vibrationsmotor, eine Energiequelle und eine Schaltvorrichtung zum Ein- und/oder Ausschalten umfasst, wobei die Schaltvorrichtung durch das elastische Material hindurch betätigbar ist.
10. Kondom nach Anspruch 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** am offenen Ende des Kondomes wenigstens eine Vorrichtung zur Erzeugung von Vibrationen (14) angeordnet ist.
11. Vibrator oder Kondom nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Energiequelle (9) auswechselbar und/oder wiederaufladbar ist.
12. Vibrator oder Kondom nach einem der vorherigen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Energiequelle (9) durch eine an der Vibratorspitze vorgesehene verschließbare Öffnung entnehmbar und austauschbar ist.



PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

Applicant's or agent's file reference BO 620314WO	FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP2003/006918	International filing date (day/month/year) 30 June 2003 (30.06.2003)	Priority date (day/month/year) 28 June 2002 (28.06.2002)
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC A61H 21/00		
Applicant JANSEN, Dirk		

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 4 sheets, including this cover sheet.

☒ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of 2 sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☐ Certain defects in the international application
- VIII ☐ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 15 January 2004 (15.01.2004)	Date of completion of this report 11 October 2004 (11.10.2004)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP2003/006918

I. Basis of the report

1. With regard to the elements of the international application:*

- ☐ the international application as originally filed
- ☒ the description:
 pages 1-11, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☒ the claims:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, as amended (together with any statement under Article 19
 pages _____, filed with the demand
 pages 1-12, filed with the letter of 24 April 2004 (24.04.2004)
- ☒ the drawings:
 pages 1/3-3/3, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____
- ☐ the sequence listing part of the description:
 pages _____, as originally filed
 pages _____, filed with the demand
 pages _____, filed with the letter of _____

2. With regard to the language, all the elements marked above were available or furnished to this Authority in the language in which the international application was filed, unless otherwise indicated under this item.

- These elements were available or furnished to this Authority in the following language _____ which is:
- ☐ the language of a translation furnished for the purposes of international search (under Rule 23.1(b)).
- ☐ the language of publication of the international application (under Rule 48.3(b)).
- ☐ the language of the translation furnished for the purposes of international preliminary examination (under Rule 55.2 and/or 55.3).

3. With regard to any nucleotide and/or amino acid sequence disclosed in the international application, the international preliminary examination was carried out on the basis of the sequence listing:

- ☐ contained in the international application in written form.
- ☐ filed together with the international application in computer readable form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in written form.
- ☐ furnished subsequently to this Authority in computer readable form.
- ☐ The statement that the subsequently furnished written sequence listing does not go beyond the disclosure in the international application as filed has been furnished.
- ☐ The statement that the information recorded in computer readable form is identical to the written sequence listing has been furnished.

4. ☐ The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages _____
- ☐ the claims, Nos. _____
- ☐ the drawings, sheets/fig _____

5. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).**

* Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to this report since they do not contain amendments (Rule 70.16 and 70.17).

** Any replacement sheet containing such amendments must be referred to under item 1 and annexed to this report.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 03/06918

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-12	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-12	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-12	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

1. A vibrator for sexual stimulation according to the preamble of claim 1 is known from US-A-5454379 (D1) (see D1, column 6, lines 46-48 and figures). A device having a vibration motor, an energy source and a switching device according to claim 1 is not disclosed therein.

The subject matter of claim 1 is therefore novel within the meaning of PCT Article 33(2).

None of the prior art documents contains anything that would suggest providing a device for generating vibrations as an encapsulated unit in a protective cover in a generic vibrator for sexual stimulation in order to make it possible to supply the vibration device with energy at this exposed point.

The subject matter of claim 1 therefore involves an inventive step (PCT Article 33(3)).

The subject matter of claim 1 can be made and used as a vibrator for sexual stimulation (PCT Article 33(4)).

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP 03/06918

2. Claims 2 to 8 are dependent on claim 1 and therefore also meet the PCT requirements for novelty and inventive step.
3. A condom according to the preamble of claim 9 is known from US-A-5454379 (D1) (see D1, column 6, lines 46-48 and figures). A device having a vibration motor, an energy source and a switching device according to claim 9 is not disclosed therein.

The subject matter of claim 9 is therefore novel within the meaning of PCT Article 33(2).

None of the prior art documents contains anything that would suggest providing a device for generating vibrations as an encapsulated unit in a protective cover in a generic condom in order to make it possible to supply the vibration device with energy at this exposed point.

Claim 9 therefore involves an inventive step (PCT Article 33(3)).

The subject matter of claim 9 can be made and used as a condom (PCT Article 33(4)).

4. Claims 10 to 12 are dependent on claim 9 and therefore also meet the PCT requirements for novelty and inventive step.